

Schutz- und Hygienekonzept



Enzianschützen im SV Zuchering 1937 e.V.

Zum Schutz unserer Sportlerinnen und Sportler vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.

Unsere Ansprechpartner zum Infektions- bzw. Hygieneschutz

1.

Name: Christian Voigt

E-Mail: schuetzenmeister@enzian-schuetzen-zuchering.de

2.

Name: Eva Jonetzko

E-Mail: jugendportleiter2@enzian-schuetzen-zuchering.de

1. Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,5 Metern

- Die Schützinnen und Schützen treten einzeln in die Sportstätte ein.
- Jeder 2. Schießstand wird freigelassen, darf bei Bedarf aber belegt werden.
- Ausgang und Eingang zum Schießstand werden entsprechend gekennzeichnet.
- Während dem Training darf Hilfestellung gegeben und somit der Mindestabstand zum Trainer unterschritten werden, dies ist aber bei Möglichkeit zu vermeiden.

2. Mund-Nasen-Bedeckungen

- Die Schützinnen und Schützen sind dazu verpflichtet ihren Mund-Nasen mitzuführen und bei Bedarf aufzusetzen.
- Ein Bedarf besteht dann, wenn das Vereinsheim betreten und verlassen wird, beim Einrichten im Stand und beim Besuch der Toilette.
- Bei nicht Tragen des Mund-Nasen Schutzes werden Abmahnungen ausgesprochen und Trainingsverweise.

- Aufsichten, Trainer und Vereinsübungsleiter müssen keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, wenn diese aktiv am Training teilnehmen, d.h. in der jeweiligen Trainingsgruppe direkt am Schießstand.

3. Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

- Personen mit Verdacht auf COVID-19 bzw. mit Erkältungssymptomen (trockener Husten, Fieber etc.) dürfen die Schießanlage nicht betreten. Sollten diese Personen dennoch auf der Schießanlage anwesend sein, werden sie sofort aufgefordert, das Vereinsgelände zu verlassen.
- Die betroffenen Personen werden aufgefordert, sich umgehend an einen Arzt oder das Gesundheitsamt zu wenden.
- Von allen anwesenden Schützinnen und Schützen bzw. Standaufsichten werden die Kontaktdaten (Name, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse bzw. Anschrift) aufgenommen, um bei bestätigten Infektionen Personen zu ermitteln und zu informieren, bei denen durch den Kontakt mit der infizierten Person ebenfalls ein Infektionsrisiko besteht.

4. Hygiene für die Bedieneinrichtungen und für die Hände

- Desinfektionsmittel werden am Schießstand sowohl für die Hände als auch für die Bedieneinrichtungen in ausreichender Menge bereitgehalten.
- Nach dem Training werden die Einrichtungen gereinigt und desinfiziert.

5. Belüftung mit Außenluft bei Raumschießanlagen

Alle gegebenen Möglichkeiten der Durchlüftung aller Räumlichkeiten, die dem Aufenthalt von Personen dienen, sind zu nutzen.

6. Urlaubsrückkehrer

Urlaubsrückkehrer vom Inn- und Ausland dürfen den Schützenkeller 14 Tage lang nicht betreten. Dabei ist es egal, ob die Gebiete als Risikogebiete ausgewiesen sind.

7. Trainingsablauf

- Es findet eine verbindliche Trainingszusage bis 16:00 Uhr statt, um die Schützen besser einteilen zu können.

- Das Training startet wie gehabt um 18:00 Uhr, ab da treffen die Schützinnen und Schützen ein. Die Trainingstage und -häufigkeit können bei Nachfrage angepasst werden.
- Die Schützen und Schützinnen haben sobald sie den Stand verlassen einen Mund-Nasen-Schutz aufzusetzen.
- Die Schützinnen und Schützen treffen mit 5 Minuten Unterschied im Schützenheim ein, diese Zeiten werden im Vorherein an die Trainierenden weitergegeben. So kann der Kontakt vermindert werden.
- Die Schützinnen und Schützen bekommen eine Einweisung in die Hygieneschutzmaßnahmen.
- Die Jugendlichen tragen sich in die Anwesenheitsliste (Name, Tag, Uhrzeit) ein und unterschreiben, dass sie auf die Hygieneschutzmaßnahmen hingewiesen wurden und keine Krankheitsanzeichen haben.
- Die Schützinnen und Schützen ziehen -wenn nötig- ihre Ausrüstung im Aufenthaltsbereich an und richten ihren Stand ein.
- Für jeden geht das Training 120 Minuten. Wer 5 Minuten später angefangen hat, geht auch 5 Minuten später.
- Wir achten darauf, dass jede Schützin und jeder Schütze einmal in der Woche trainieren kann.
- Wir stellen Desinfektionsspender zur Verfügung, die bei Bedarf genutzt werden können.
- Nach dem Training, werden die Schießgeräte ausreichend gereinigt.
- Falls uns ein Fall einer Erkrankung an Covid-19 bekannt wird, werden umgehend alle zu dem Zeitpunkt anwesenden Schützinnen und Schützen informiert.
- Das Training wird hauptsächlich durch Eva Jonetzko und Florian Bauer durchgeführt werden.
- Zuschauer und Schnupperschützen sind nicht erlaubt.

Halten sich die Schützinnen und Schützen nicht an diesen Plan werden sie vom Training und Sportgelände verwiesen.

Der Hygieneplan wird auch für die Sektionsrundenfernwettkämpfe benutzt.